

Studentenparlament der THD

Organ der Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An die Mitglieder des StuPa,
des AStA und des Ältestenrates

Liebe Abgeordnete,

hiermit laden wir Euch herzlich zur ersten Sitzung des neuen StuPa, die am

Dienstag, den 19.04.1994 um 20:00 Uhr in Raum 11/12

stattfinden wird, ein.

Tagesordnungsvorschlag:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.01.1994
2. Mitteilungen des Präsidiums
3. Wahl des neuen Präsidiums
4. Wahl des Ältestenrates 1994/95
5. Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
6. Wahl des Akteneinsichtsausschusses
7. Bericht AStA
8. Wahl des neuen AStA
9. Anträge von Gästen
10. 1. Lesung der neuen Finanzordnung (siehe Anlage)
11. Satzungsänderungen (siehe Anlage)
12. Anträge
13. Finanzanträge
14. Verschiedenes

Wir bitten die Fraktionen darum, Kandidaten für die Wahlen zu benennen. Sollten die Kandidaten bei der Sitzung nicht anwesend sein können, so bitten wir Euch darum deren schriftliche Einverständniserklärung mitzubringen.

Zur Erinnerung: Präsidium (4 Mitglieder), Ältestenrat (3 Mitglieder), Rechnungsprüfungsausschuß (mind. 7 Mitglieder), Akteneinsichtsausschuß (mind. 3 Mitglieder), AStA (mind. 3 Mitglieder)

Termine für die weiteren StuPa-Sitzungen im Sommersemester sind:

Mittwoch, der **18.05.94** in Raum 11/12

Donnerstag, der **16.06.94** in Raum 11/12

Mittwoch, der **06.07.94** in Raum 11/12

Mit freundlichen Grüßen



Präsident: Holger Dixel
Vizepräsident: Jörg Spitzlei

Post:
AStA der THD
Hochschulstraße 1
64287 Darmstadt

Telefon:
06151/162117
oder
162217

Vorbemerkung zur Satzungsänderung

Auf dem zweiten Treffen der neuen Parlamentarierinnen im ALZ wurden die folgenden Satzungsänderungen von allen Anwesenden für nützlich befunden:

1. Die Mindestbesetzung des RPA wird auf drei Menschen reduziert, wobei jede Fraktion, die es wünscht, ein Mitglied benennen kann.

Grund: Die Mindestbesetzung von sieben Menschen wurde in die Satzung aufgenommen, damit bei der damaligen Anzahl der Fraktionen jede ein Mitglied benennen kann. Seit dem Inkrafttreten der neuen Satzung hat sich jedoch gezeigt, daß es schwer ist, sieben engagierte Menschen für den RPA zu finden und für eine beschlußfähige Sitzung unter einen Hut zu bringen. Die neue Regelung würde dieses Problem mildern und gleichzeitig das Ausschließen kleiner Fraktionen verhindern.

2. Tagesordnungspunkte einer wegen Beschlußunfähigkeit ausgefallenen Sitzung können auf der nächsten Sitzung auch von weniger als der Hälfte der satzungsgemäßen Mitglieder behandelt und entsprechende Beschlüsse gefaßt werden.

Grund: Die katastrophale Sitzungsbeteiligung des letzten Jahres führte dazu, daß dringend notwendige Beschlüsse (z.B. Entlastung des Haushalts) monatelang verzögert wurden. Die vorgeschlagene Regelung würde dazu beitragen, daß in solchen Fällen die Position der Studentinnenschaft oder die Handlungsfähigkeit des AStA nicht gefährdet wird.

Uli Franke